

Prof. Dr. Christof Dörfer  
 Studiendekan Zahnmedizin  
 Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie  
 Direktor: Prof. Dr. C. Dörfer  
 Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
 Arnold-Heller-Str. 3  
 D-24105 Kiel  
 Tel: 0431 / 500 26200  
 Fax: 0431 / 500 26204  
 E-Mail: [doerfer@konspar.uni-kiel.de](mailto:doerfer@konspar.uni-kiel.de)  
 Internet: [www.uni-kiel.de/konspar/](http://www.uni-kiel.de/konspar/)

**Datum:** 17.03.2020

Sehr geehrte Examenskandidaten/Innen,

die Coronavirus/COVID-19-Pandemie hat auch für Ihre anstehende Staatsexamensprüfung im Fach Zahnerhaltungskunde tiefgreifende Änderungen zur Folge. Da Ihr Staatsexamen eine staatliche Prüfung ist und keine Veranstaltung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, sondern in den Verantwortungsbereich des Landesprüfungsamtes für soziale Dienste Schleswig-Holstein fällt, gelten die strikten Prüfungsverbote der CAU in diesem Falle nicht. Ihre Prüfung unterliegt dem „Erlass von Allgemeinverfügungen zum Verbot und zur Beschränkung von Kontakten in besonderen öffentlichen Bereichen“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein vom 14.03.2020. In diesem Erlass sind Staatsexamina ausdrücklich als Ausnahmen genannt und dürfen unter bestimmten Bedingungen durchgeführt werden. Sie und wir müssen auch den allgemeinen Anforderungen einer Kontaktreduzierung zur verminderten Virusverbreitung soweit wie möglich gerecht werden. Insbesondere aus diesem Grund und auch unter der berechtigten Annahme, dass eine nicht vorhersehbare Anzahl von Patienten in Ihrem Staatsexamen aufgrund der Coronavirus/COVID-19-Pandemie kurzfristig absagen oder unentschuldigt fehlen könnte, erscheint eine reguläre Durchführung des Staatsexamens am Patienten nicht möglich. Ich möchte Sie daher im Folgenden über den Beschluss des Landesprüfungsamtes für den geänderten Ablauf Ihrer Staatsexamensprüfung im Fach Zahnerhaltungskunde und die damit von Ihnen vorzunehmenden Vorbereitungen informieren:

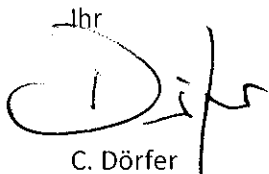
Ihre Prüfung wird statt am Patienten an einem Echtzahnmodell mit einer Mischung aus Kunststoff-Zähnen und extrahierten Zähnen im Phantomsaal der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie durchgeführt. Bitte organisieren Sie sich hierfür entsprechend 2 extrahierte OK-Molaren, 1 OK-Prämolar (oder umgekehrt) und 1 OK-Frontzahn oder Eckzahn mit verschiedenen Karies-Ausprägungen und/oder Restaurationen. Die Zähne können auch tief zerstört sein. Bitte besorgen Sie sich zusätzlich die entsprechenden Kunststoffzähne für die Komplettierung des Oberkiefers zur Herstellung eines gemischten OK-Echtzahnmodells. Am Donnerstag, 26.3.2020 von 9:00 -12:00 Uhr steht Ihnen für die Herstellung der Echtzahnmodelle der Phantomsaal zur Verfügung. Mitarbeiter der Klinik werden Sie hierbei unterstützen. Um auch hier den Anforderungen nach Kontaktreduzierung nachzukommen, empfehle ich Ihnen, sich innerhalb Ihres Prüfungssemester so zu organisieren, dass nur wenige Personen für alle Prüfungskandidaten die Echtzahnmodelle herstellen oder in Schichten gearbeitet wird. Die Modelle werden dann zu Prüfungsbeginn per Losverfahren unter Ihnen aufgeteilt.

Bitte informieren Sie zusätzlich schon heute die Ihnen zugewiesenen Examens-Patienten telefonisch darüber, dass eine Behandlung nicht wie vorgesehen stattfinden kann. Patienten, die eine Schmerzbehandlung benötigen, können sich zu den Zeiten der Sprechstunden ([https://www.uksh.de/zahnerhaltung-kiel/Ambulanzen+\\_Sprechstunden-p-120.html](https://www.uksh.de/zahnerhaltung-kiel/Ambulanzen+_Sprechstunden-p-120.html)) ohne Termin vorstellen. Für alle anderen Patienten wird die Weiterbehandlung durch die verantwortlichen Mitarbeiter der Klinik koordiniert.

Die mündlichen Prüfungen werden als Einzelprüfungen durchgeführt, wobei die vorgesehene Prüfungszeit beibehalten wird und innerhalb des Zeitfensters die Einzeltermine ausgewiesen werden. Sollten Sie Krankheitssymptome aufweisen, die auf CoViD-19 hinweisen oder sich in den zwei Wochen vor der Prüfung in Risikogebieten aufgehalten haben, bitten wir Sie, nicht an der Prüfung teilzunehmen. Dazu benötigen Sie aufgrund der aktuellen Lage kein ärztliches Attest! Ihr Fernbleiben wird nicht als Fehlversuch gewertet. Bitte schicken Sie Ihre Abmeldung an Frau Lengefeld unter [lengefeld@zmk.uni-kiel.de](mailto:lengefeld@zmk.uni-kiel.de)

Diese Veränderungen werden verständlicherweise Verunsicherung bei Ihnen hervorrufen. Wir sind jedoch mit einer außergewöhnlichen Situation konfrontiert, die unvorhersehbare Maßnahmen erfordert. Diese werden zum Schutz und in Ihrem und dem Interesse Ihrer Patienten getroffen. Auch wenn es in diesen Zeiten nicht leicht fällt, möchte ich Sie aufrufen, einen kühlen Kopf zu bewahren und positiv nach vorne zu blicken. Wir werden Sie soweit wie möglich unterstützen, eine geordnete und faire Staatsexamensprüfung zu gewährleisten. Für sicherlich auftretende Frage bitte ich Sie, diese bei Ihrer Semstersprecherin Frau Reuter zu sammeln, damit wir sie strukturiert beantworten können. Hierfür wird mit Frau Reuter zeitnah ein Gesprächstermin vereinbart.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
  
C. Dörfer